



Gemeinde Damüls

6884 Damüls 136
Telefon 05510 6210
gemeinde@damuels.at, www.damuels.at

Bankverbindung Raiffeisenbank Au-Damüls: BLZ 37405
IBAN: AT30 3740 5000 0200 9421, BIC: RVVGAT2B405
UID: ATU58522833

28.12.2023

PROTOKOLL 36

über die am 04.12.2023 um 20:30 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesende:

Stefan	Bischof	Bürgermeister
Sonja	Klocker	Vizebürgermeisterin
Stefan	Kohler	Gemeinderat
Wilfried	Madlener	Gemeindevertreter
Manfred	Moosbrugger	Gemeindevertreter
Benjamin	Wörner	Gemeindevertreter
Helfried	Bischof	Gemeindevertreter
Karl Heinz	Bischof	Gemeindevertreter
Arno	Nigsch	Gemeindevertreter

entschuldigt

Christoph	Klauser	Gemeindevertreter
-----------	---------	-------------------

TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Beschlussfassung über die Einlösung bzw. Nichteinlösung des Vorkaufsrechtes der Gemeinde Damüls zum Kauf des Gasthauses Zum Glöckle auf der Gp. 569/2 durch Ivo Bertsch.
- 3.) Beschlussfassung über die Ermächtigung von Gemeindebediensteten zur Entgegennahme von Barzahlungen.
- 4.) Allfälliges

AUSFÜHRUNGEN

- ad 1) Bürgermeister Stefan Bischof eröffnet um 20:30 Uhr die Sitzung, heißt alle Gemeindevertreter willkommen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- ad 2) Der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung vom 20. November 2023 war mit der Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Einlösung bzw. Nichteinlösung des Vorkaufsrechtes der Gemeinde Damüls zum Kauf des Gasthauses zum Glöckle auf der Gp. 569/2 durch Ivo Bertsch ein kontrovers diskutierter Tagesordnungspunkt enthalten, zu welchem die Gemeindevertretung zum Entschluss kam, die Beschlussfassung auf eine eigens einzuberufende Sitzung zu vertagen.

Als wichtige Information hinsichtlich der zu treffenden Entscheidung bezeichnet Bürgermeister Stefan Bischof den Schriftverkehr mit Dr. Maximilian Lingenhölz, der Rechtsvertretung von Ivo Bertsch, wonach unter Punkt 1.3 des am 08. November 2023 zwischen Ivo Bertsch und Frederic Mikulic abgeschlossenen Kaufvertrages vorgesehen ist, dass der Käufer alle Rechte und Pflichten aus dem Projektsicherungsvertrag (Vereinbarung vom 08.01.2020) übernimmt – demnach auch die Verpflichtung zur Einräumung eines Vorkaufsrechts zu Gunsten der Gemeinde Damüls.

Dies gilt nach Erachten der Rechtsanwaltskanzlei S/K/B/G/L im Zuge der Liegenschaftsübertragung außerhalb des Insolvenzverfahrens zu erledigen. Im Laufe der nächsten Woche sollte seitens des Masseverwalter eine Rückmeldung erfolgen, inwieweit der Kaufvertrag noch außerhalb des Insolvenzverfahrens verbüchert werden kann oder eine Verwertung über das Insolvenzverfahren zu erfolgen hat.

Nach eingehender Diskussion stellt Bürgermeister Stefan Bischof den Antrag auf Beschlussfassung der Nichteinlösung des Vorkaufsrechtes der Gemeinde Damüls zum Kauf des Gasthauses zum Glöckle auf der Gp. 569/2, welchem die Gemeindevertretung mehrheitlich mit 7 JA-Stimmen zu 2 NEIN-Stimmen zustimmt.

- ad 3) Bürgermeister Stefan Bischof legt den Entwurf zur Beschlussfassung einer Kundmachung vor, welcher zu entnehmen ist, welche Personen in der Gemeinde Damüls zur Entgegennahme von Barzahlungen ermächtigt sind.

- Bernd Madlener, Gemeindeamt
- Leonie Heckmann, Gemeindeamt
- Manuel Demuth, Tourismusbüro
- Angelina Bischof, Tourismusbüro
- Hannah Meusburger, Tourismusbüro

Auf Antrag von Bürgermeister Stefan Bischof beschließt die Gemeindevertretung einstimmig gemäß § 79 Abs. 3 des Gemeindegesetzes, LGBl. Nr. 40/1985, dass die oben angeführten Gemeindebediensteten zur Entgegennahme von Barzahlungen an die Gemeinde Damüls ermächtigt werden.

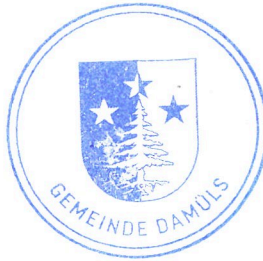
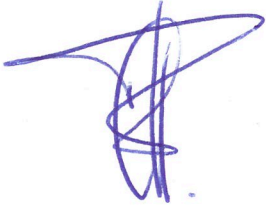
- ad 4) Gemeindevertreter Manfred Moosbrugger kritisiert, dass im Rahmen der Schneeräumung, konkret beim Fräsen der Gehsteige, nur bedingt auf die Straßenlaternen Rücksicht genommen wird. Einerseits kommt es zu Beschädigungen, wenn diese durch das Fräsen von Schnee getroffen werden. Andererseits wird eine Masse an Schnee oberhalb dieser aufgetürmt, der beim Abrutschen immer wieder Straßenlaternen in Schieflage bringt. Mit der im Einsatz befindlichen, leistungsstarken Gerätschaft, könnte der Schnee so verfrachtet, dass keine Laternen zu Schaden kommen. Auf die Bitte von Bürgermeister Stefan Bischof wird sich Gemeindevertreter Wilfried Madlener der Thematik annehmen und entsprechende Gespräche führen.

Gemeindevertreter Helfried Bischof empfindet die Solarlampen entlang der Krumbachstraße als zu dunkel. Es sollte geprüft werden, ob die Ladung der Akkus eventuell durch den Schnee, welcher den Solarpanelen anhaftet, gemindert wird.

Gemeindevertreter Helfried Bischof bittet bei Lukas Bischof wegen der Präparierung des „Panoramaweges“ anzufragen, da dieser eine kleine Pistenwalze gekauft hat. Bürgermeister Stefan Bischof bedankt sich für die Information und wird den Kontakt mit Lukas Bischof suchen. Mit der Gerätschaft könnte eventuell auch der Scheidweg präpariert werden, welcher ebenfalls für das Loipengerät der Gemeinde zu schmal ist.

Ende der Sitzung 21:30 Uhr

der Schriftführer:



der Bürgermeister:

